

Käthe Schirmacher



DIE AUTORINNEN:

Johanna Gehmacher lehrt und forscht als außerordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte des langen 20. Jahrhunderts.

Elisa Heinrich ist Uni:Docs-Stipendiatin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie forscht zu Diskursivierungen weiblicher Homosexualität um 1900.

Corinna Oesch ist promovierte freie Historikerin in Wien. Publikationen zu Frauenbewegung, Transnationalismus und Auto/Biografieforschung.

Johanna Gehmacher | Elisa Heinrich | Corinna Oesch

Käthe Schirmacher

Agitation und autobiografische Praxis zwischen radikaler Frauenbewegung und völkischer Politik

Erscheint im Mai 2018.

Ca. 560 Seiten, gebunden, ca. 26 s/w-Abb.

ca. € 59,00 A / ca. € 57,00 D

ISBN 978-3-205-20721-4

Die Journalistin, Schriftstellerin und Vortragsreisende Käthe Schirmacher (1865-1930) wird in diesem Band als eine exemplarische Protagonistin des Übergangs europäischer Gesellschaften um 1900 vorgestellt.

Die transnationale Agitatorin, die sich als ‚moderne Frau‘ positionierte und in intimen Beziehungen mit Frauen lebte, adressierte als radikale Frauenrechtlerin und spätere völkische Politikerin unterschiedliche politische Arenen. Mit ihrer Inanspruchnahme von Autorität und Kompetenz forderte sie die Zugangsregeln zu hegemonialen Öffentlichkeiten heraus. In ihrem umfangreichen Nachlass wird sie als eine Erzählerin des eigenen Lebens sichtbar, die sich in wechselnden Konstellationen immer wieder autobiografisch neu entwarf. Mit der innovativen Konzeption einer Biografie in Koproduktion regt der Band zur methodischen Weiterentwicklung offener biografischer Forschungsprozesse an.

böhlau

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage
www.boehlau-verlag.com